

## MSC lobt „reibungssches Zusammenspiel“

Außergewöhnliche „Planke“ als Dankeszeichen beim „1. Rennlauf 2010“ an außergewöhnliche Helfer

bee **BISENDORF.** Zum achten Mal im „wunderschönen Ambiente“, wie Vorsitzender Gerd Bückler das einladende Solarlux-Forum mit einem Dank an den Hausherrn Herbert Holtgreife bezeichnete, zum vierten Mal mit der „Osnabrücker Planke“ als der etwas anderen Form der Anerkennung für Gönner, Helfer und Idealisten. Der MSC Osnabrück sagte einmal mehr stilvoll „Danke schön“ für ein „reibungssches Zusammenspiel aller Beteiligten“ und damit denen, die vor allem das Bergrennen in Borgloh, aber auch das Trial im Piesberg möglich machen.

Und das in zwangloser Runde bei Essen, Trinken, Zeit zum Klönen und Tanzen nach dem offiziellen Teil mit der Verleihung der „Osnabrücker Planke“, die symbolhaften Charakter hat. Sie habe viele geführt, geleitet und vor Schlimmerem bewahrt, wie Bernd Stegmann als Organisationsleiter des Bergrennens grundsätzlich zur Leitplanke ausführte.

Der besondere Dank in diesem Jahr beim „1. Rennlauf 2010“ galt vier Firmen

mit besonderen Persönlichkeiten, die sich um das Bergrennen verdient gemacht haben: der Firma Blum aus Melle in der Person von Guido und Sören Blum, deren Fuhrunternehmen als führendes Entsorgungsunternehmen sich im Sponsoringbereich vor allem auch durch die Kontakte zum befreundeten Ex-Boxweltmeister Darius Michalczewski als Gast am Berg eingebracht habe; der b.w.c.-Werbeagentur mit Geschäftsführer Jan Eisenblätter, die maßgeblich beim Umsetzen eines VIP-Konzepts mitwirkte und 2009 durch die Initiierung des Model-Wettbewerbs sowie der Kür der Race-Cup-Queen eine besondere Note setzte; dem Bäderbetrieb der Stadtwerke Osnabrück und dessen Leiter Roland Kettler, der speziell durch die Einrichtung eines Beachbereiches für Gäste beim Bergrennen ein Zeichen gesetzt habe; der Firma Teutoburger Energie Netzwerk mit Helmut Eicker als Stromdienstleister, der Fahrerlager, Zuschauerbereiche und mehr reibungslos versorgt habe als



**Ausgezeichnet** durch den MSC-Vorsitzenden Gerd Bückler (ganz links) und Organisationsleiter Bernd Stegmann (Zweiter von rechts) mit der „Planke“ wurden (von links) Helmut Eicker, Jan Eisenblätter, Jörg Blum, Guido Blum, Roland Kettler und Reinhard Vogelpohl. Foto: Jürgen Ruhmann

nachhaltiger Dienstleister; die Firma TSO-Data und Michael Lippke, als Rennsekretär und enger Berater in der Organisation beim MSC geschätzt, sowie Reinhard Vogelpohl als Dienstleister für

Netzwerkinstallationen, Software und EDV-Unternehmensberatung mit der Werbung des Rennens sowie der Ausgestaltung des VIP-Bereiches.

Klar, dass nach dem offizi-

ellen Teil reichlich Benzingsprache liefen und dabei das 43. ADAC-Bergrennen am 21./22. August bereits ebenso ein Thema war wie der „Rennlauf 2011“ in zwölf Monaten.